

## Holzfußböden

Holzfußböden gehören nach wie vor zu den bevorzugten Fußböden. Sie sind äußerst fußwarm und gewährleisten durch ihr elastisches Nachgeben ein angenehmes Gehen. Die Nachteile, die sich aus den Eigenschaften des Holzes ergeben wie Neigung zur Riss- und Fugenbildung, lassen sich bis auf ein Minimum reduzieren, wenn trockenes Holz verwendet und richtig einge-

100

bautes Holz sachgemäß gepflegt wird. Die Unterkonstruktion, die so genannten Polsterhölzer, wird in Beschüttung oder auf Trittschalldämmplatten verlegt. Zur Herstellung des Blindbodens können Holzbretter in gehobelter Ausführung oder Spezialspanplatten in feuchtigkeitsbeständiger Ausführung verwendet werden. Als Gehbelag können Teppiche, Kunststoffbeläge oder

200

Parkettböden verlegt werden.

210

Handwritten notes in cursive script, likely a summary or detailed notes related to the text above. The text is mostly illegible due to the cursive style.

## Kürzel/Kürzungen aus Eil- und Redeschrift

Handwritten examples of abbreviations and shorthand from Eil- and Redeschrift:

- pen = p, d = d, da = da, de = de
- pu = pu, pa = pa, pe = pe, po = po
- pu = pu, pf = pf, pe = pe, po = po
- eyn = ey, p = p, bpo = bpo, bp = bp, hfp = h
- er = er, pf = pf, ds = ds, pp = pp, rd = rd
- offl = offl, ofl = ofl